

## **Studierendenparlament**

### **Sprecher des Studierendenparlaments**

#### **c/o AStA Sekretariat**

Gebäude Studierendenhaus SH 005/006  
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

#### **Wolfgang S. Rettich**

Fon +49 (0)176 / 23 50 99 64

Fax +49 (0)234 701623

wolfgang.rettich@gmx.de

www.stuparub.wordpress.com

**01.04.2012**

## **Protokoll der StuPa-Sitzung vom 27. März 2012**

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 3: Festlegung der Tagesordnung
- TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen
- TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen
- TOP 6: 2. Lesung des Haushalts 2012/13
- TOP 7 3. Lesung des Haushalts 2012/13
- TOP 8 Doppelte Bezahlung durch den ASTA
- TOP 9: Wahl der Kassenverwalter\*innen
- TOP 10: Bestätigung von ASTA-Referent\*innen
- TOP 11: Umbesetzungen in den Ausschüssen
- TOP 12: Diskussion über die LAT-Resolution
- TOP 13: Verschiedenes

## TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beginn der Sitzung 18.06 Uhr im AZ
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich würd gern beginnen. Ich hab heute keine Glocke dabei. Ich hab mir gedacht, dass man die Sitzung heute anders machen kann als beim letzten Mal. Beim letzten Mal wurden ja evtuelle Störungen angemeldet. Jedoch sind die Wahlkarten gleich geblieben, wenn auch in einer anderen Farbe.
- Das Protokoll führt Helena Patané (derzeit listenlos)
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich stelle nun die Beschlussfähigkeit fest.

<b>Liste 1: Julis Ruhr-Uni</b>	
Tanja Khosrawipour	Nicht anwesend, wird auch nicht vertreten

<b>Liste 2: SwiB – Schöner wohnen in Bochum</b>	
Ioannis Makaronas	Anwesend, bis 21:15 Uhr
Matthias Thome	Vertreten durch Diana Böhner

<b>Liste 3: RUB – Piraten</b>	
Christoph Mechler	anwesend

<b>Liste 4: RCDS – Ring Christlich Demokratischer Studenten</b>	
Mitsuaki Ueda	Anwesend

<b>Liste 5: GEWI – Liste der Geistes-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften</b>	
Daniel Elon	Anwesend

<b>Liste 6: Juso – Hochschulgruppe RUB</b>	
Raoul Meys	Anwesend bis 21:13
Simon Gutleben	Anwesend
Fatima Azroufi	Vertreten durch Kathrin Jewanski
Zineb Sarif	Anwesend

<b>Liste 7a): GHG – Grüne Hochschulgruppe</b>	
Laura Schlegel	Anwesend
Deniz Bulan	vertreten durch Jan Keitsch
Wolfgang Rettich	Anwesend
<b>Liste 7b): IL – Internationale Liste</b>	
Jawid Ahmad Nasery	Nicht anwesend, möchte nicht vertreten werden
Esra Arslan-Balci	Anwesend
Wagma Sultansei	Anwesend
Nouredin Aoulad Ali	Anwesend
Fatih Cicek	Vertreten durch Serife Ulufer
<b>7c) derzeit listenlos</b>	
Helena Patané	Anwesend

<b>Liste 8: LiLi – Linke Liste</b>	
Veronika Pütz	Vertreten durch Fabian Wisotzky
Liang Pan	Vertreten durch Oswald Balandis
Hong Yu Yang	Vertreten durch Florian Hessel
Ömer Avci	Anwesend
Matida Ndlovu	Anwesend, ab 20 Uhr vertreten durch Hülya Turgui
Deniz Demirok	Anwesend
Christina Giesen	Anwesend, ab 18:50 vertreten durch Andreas Giesbert
Wanyi Tang	Vertreten durch Sebastian Salzmänn
Phuong Thuy Nguyen	Vertreten durch Ahmet Siar Bilgik

<b>List 9: NAWI – Liste der Naturwissenschaftler und Ingenieure</b>	
Nicole Szklarek	anwesend
Mike Broxtermann	Anwesend

Maximilian Gebhard	Anwesend, ab 20:13 vertreten durch Martin Wilken
Ramona Halsch	Vertreten durch Dominik Danielsiek bis 21:14
Dirk Loose	Anwesend
Kaibo Xie	Anwesend
Sebastian Marquardt	Anwesend

Mit 33 Parlamentarier\*innen ist das StuPa beschlussfähig

### **TOP 2: Beschlussfassung des Protokolls**

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Das Protokoll lasse ich heute nicht beschließen. Ich habe mir überlegt, dass jede\*r der etwas auszusetzen hat, mir eine Email schickt. Wo es Unstimmigkeiten zu einem Punkt gibt, darüber lasse ich in der nächsten Sitzung dann abstimmen. Sind alle damit einverstanden?
- (Zustimmendes Nicken im Plenum)
- Simon (JuSos): Ich hatte in der letzten Sitzung gesagt, dass ich beim inkorrekten Gendern Kuchen mitbringen werde. Ich wurde nun beim inkorrekten Gendern erwischt, deshalb gibt es heute für alle Kuchen.

### **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

- -Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Kommen wir nun zur Tagesordnung. Gibt es weitere TOPs?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Ja ich hätte gerne vier neue Punkte: 1. Doppelte Bezahlung durch den ASTA, 2. Die Wahl der Kassenverwalter\*innen, 3. Bestätigung von Referent\*innen und 4. Die Diskussion um die LAT-Resolution
- Die neue TO sieht wie folgt aus:
  - ➔ TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - ➔ TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
  - ➔ TOP 3: Festlegung der Tagesordnung
  - ➔ TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen
  - ➔ TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen
  - ➔ TOP 6: 2. Lesung des Haushalts 2012/13
  - ➔ TOP 7 3. Lesung des Haushalts 2012/13
  - ➔ TOP 8 Doppelte Bezahlung durch den ASTA
  - ➔ TOP 9: Wahl der Kassenverwalter\*innen

- ➔ TOP 10: Bestätigung von ASTA-Referent\*innen
  - ➔ TOP 11: Bestätigung von ASTA-Referent\*innen
  - ➔ TOP 12: Diskussion über die LAT-Resolution
  - ➔ TOP 13: Verschiedenes
- die neue TO wird mit einer Gegenstimme angenommen

#### **TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen**

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Bei mir gibt es wenig zu berichten. Ich habe überwiegend nur bürokratische Dinge erledigt. Gibt es Anfragen?
- Joannis (SWIB): Könntest du die Protokolle bitte in Zukunft wieder an die Listen und nicht nur an die Parlamentarier\*innen schicken?
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ja kann ich machen.

#### **TOP 5: ASTA-Bericht**

Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Ich habe viele Einladungen rausgeschickt, viele Treffen fanden auch schon statt:

Initiative / Referat	Status
Studienkreis Film	angeschrieben, bisher keine Antwort
Liselle Frauenbibliothek	Treffen hat stattgefunden
autonomes Frauen-/Lesben-Referat	Treffen hat stattgefunden
megaFon	Treffen hat stattgefunden
autonomes Schwulenreferat	angeschrieben, Treffen steht noch aus
Gleichstellungsbeauftragte	Treffen hat stattgefunden
Spielraum e.V.	Treffen hat im Rahmen des Treffens
migra!	mit der Gleichstellungsbeauftragten stattgefunden
RUB Motorsport	angeschrieben, bisher keine Antwort
Autonomes AusländerInnenreferat	angeschrieben, Treffen steht noch aus
Studentischer Vertreter AkaFö	Treffen hat stattgefunden
FSVK Sprecher	Treffen hat stattgefunden
Radio CT	Treffen hat stattgefunden
Tanzkurse AstA	Treffen hat stattgefunden
Institut für Sozialtheorie	Wird nicht aktiv eingeladen
Vertreter KulturCafe	Treffen hat stattgefunden
Amnesty International Bochum	eingeladen, Treffen findet statt
IBS	eingeladen, Treffen findet statt
Soziales Zentrum Bochum	angeschrieben, bisher keine Antwort
Internationales Videofestival	Treffen hat stattgefunden

Ansonsten hatte ich viele Termien mit der Presse. Es soll eine neue Homepage geben. Wir werden den Faschaften zu der Anlage einen kostenlose\*n Techniker\*in anbieten. Der ASTA organisiert zur Landtagswahl-eine Podiumsdiskussion mit den Vertreter\*innen der Parteien

CDU, FDP; SPD, Grüne, Linke und Piraten. Für das Campusfest gibt es bereits 4 Bands. Wir haben bzgl. der LAT-Resolution Kontakt zur Uni Münster. Aber dazu haben wir ja auch noch einen eigenen TOP. Am 7. Mai wird es einen ASTA-Empfang im Kulturcafé geben. Er beginnt um 18 Uhr. Ansonsten haben wir den ASTA-Flur und die Büros geputzt. Ihr seid alle herzlich eingeladen euch das mal anzuschauen. Und wir verhandeln gerade bessere Konditionen für die Softwares.

- Fragen:
- Jan (GHG): Ich hätte eine Frage zur Homepage. Als ich noch im ASTA war und Öffentlichkeitsarbeit gemacht habe, wurde meist das Layout des alten ASTAs beibehalten. Wird das Layout beibehalten oder wird ein Neues entwickelt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Wir sind noch in der Planungsphase, aber wir können gern darüber sprechen.
- Karsten (GHG): Ich hätte zwei Fragen zu den Schlössern, 1. Ist euch bewusst, dass es für Studierende einen kostenlosen Service gibt, habt ihr euch schon ein Angebot eingeholt? und 2. Warum werden die Schlösser überhaupt ausgetauscht?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Ein Angebot wird noch erstellt. Der Grund dafür, weshalb wir die Schlösser austauschen müssen, ist der, dass viele Schlüssel nicht zurück kamen. Wir haben jedoch eine Vorabzusage, dass in den Sommerferien elektronische Schlösser kommen, ein Angebot zu den jetzigen Schlösser kommt aber auch noch.
- Fabian (LiLi): Gestern auf der ASTA-Sitzung hieß es noch, dass die Öffnungszeiten des Servicereferats von Mo bis Fr von 10 bis 16 Uhr seien. Warum wurden die Öffnungszeiten jetzt am Fr gekürzt?
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Das war gestern lediglich ein Berichtsfehler.
- Fabian (LiLi): Eine Frage zur Podiumsdiskussion: Wen habt ihr vor alles einzuladen?
- Alex (IL): Eingeladen werden sollen Vertreter\*innen der SPD; der FDP, der Linken, der Grünen, der Piraten und der CDU. Ich hoffe ich habe keine\*n vergessen.
- Fabian (LiLi): Warum werden nicht kleine Parteien eingeladen, sondern nur die großen. Das sehe ich kritisch. Sollten nicht lieber die kleinen bzw. alle antretenden Parteien eingeladen werden, damit die Studierenden auch diese kennen lernen können und sich eine neutrale Meinung bilden können?
- Alex (IL): Ich sehe deine Befürchtungen. Aber wir haben uns daran orientiert, welche Parteien eine reelle Chance haben in den Landtag gewählt werden zu können. Hierbei haben wir uns an Umfrageergebnissen orientiert. Auch weigern wir uns Parteien, wie z.B. die NPD einzuladen.
- Fabian (LiLi): Warum kann man nicht auch andere Parteien einladen. Warum sollten aus Relevanzgründen kleine Parteien nicht die Chance haben sich vorstellen zu können und wenn es tatsächlich nach den Umfrageergebnissen geht, warum wurde dann die FDP eingeladen, sie hat auch geringe Werte.
- Alex (IL): Die Podiumsdiskussion ist als Mainstreamveranstaltung gedacht. Wir werden uns nicht auf solche Veranstaltungen spezialisieren, d.h. wir haben auch noch wann anders die Möglichkeit kleinere Parteien einzuladen und ihnen die Möglichkeit zu geben sich vorzustellen.

- Fabian (LiLi): Gut, dann stelle ich meine Frage an den Gesamt-ASTA: Warum wurden keine kleinen Parteien eingeladen?
- Alex (IL): Hast du Vorschläge?
- Fabian (LiLi): Meine Präferenzen sind vertreten, deshalb fallen mir derzeit keine Parteien ein, die noch eingeladen werden können.
- Alex (IL): Es geht um Relevanz der Parteien.
- Adrian (GeWi): Es geht darum den Studierenden die potenziellen Parteien vorstellen, die in den Landtag einziehen könnten. Es gäbe auch die Möglichkeit über einzelne Parteien eine Vortragsreihe zu machen, aber wegen den Umfragewerten haben wir u.a. davon Abstand genommen, es ist auch nur eine Podiumsdiskussion. Ich stelle es mir schwierig vor 20 kleine Parteien einzuladen und gewährleisten zu können, dass jede Partei eine adäquate Zeit hat um sich vorstellen zu können.
- Mitsuaki (RCDS): Gibt es bei dieser Podiumsdiskussion festgeschriebene Policy-Bereiche oder eine freie Diskussion?
- Adrian (GeWi): Es wird frei diskutiert, jedoch mit einer Moderator\*in.
- Mitsuaki (RCDS): Wisst ihr schon wer das wird?
- Adrian (GeWi): Nein, das steht noch nicht fest.
- Fabian (LiLi): Du sagtest, dass nur die großen Parteien eingeladen werden würdet, aber wäre es denn nicht zukünftig sinnvoller, die Parteien auszulosen, die an der Diskussion teilnehmen dürfen, dies wäre auf jeden Fall fairer. Die Veranstaltung finde ich sinnvoll.
- Adrian (GeWi): Natürlich wären uns mehrere Veranstaltungen zu der Landtagswahl lieber bzw. eine größere. Jedoch haben wir nicht die Vorlaufzeit und nicht genügend Referent\*innen, um solch eine Veranstaltung zu planen.
- Alex (IL): Die kleinen Parteien sind sehr zahlreich, deshalb ist es schwierig so etwas so kurzfristig zu organisieren. Es soll um sachliche Inhalte gehen. Dennoch sind wir aber für Kritikvorschläge von euch offen.
- Fabian (LiLi): Ich habe deutlich gesagt, was ich will. Jede Partei die nicht gegen die Satzung der Studierendenschaft verhält, sollte auch eingeladen werden. Das ist nur eine kurze Email. Laut KOA-Vertrag sollt ihr, wenn ihr eine volle AE bekommt ja auch mind. 24 Std. pro Woche arbeiten, eine Email dauert maximal 2 Minuten.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich möchte nicht ProFamilia hier drin haben, auch möchte ich keine bibeltreuen Christen hier drin haben, etc. Bring die Liste mit von allen Parteien die zur Wahl antreten, dann können wir überlegen welche am Ende noch übrig bleiben würden. Oder möchtest du die MLPD drin haben?
- Fabian (LiLi): Wie ich vorhin schon erwähnt habe ist meine präferierte Partei schon drin. Darüber hinaus möchte ich, dass ins Protokoll aufgenommen wird, dass Wolfgang mir unterstellt, dass ich ein Unterstützer der MLPD bin.
- Simon (JuSos): Ich möchte darum bitten, dass keine Dialoge geführt werden, sondern nur der ASTA befragt wird.
  
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Das sehe ich auch so, gibt es denn noch weitere Anfragen an den ASTA? (...) Nein? Gut dann kommen wir jetzt zum nächsten TOP. 2. Lesung des Haushalts.
  
- Karsten (GHG): Zuerst müssen die Kassenverwalter\*innen gewählt werden.

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Du hast recht. Dann ziehen wir diesen TOP vor.

### **TOP 6: Wahl des Kassenverwalters\*in**

- Dirk schlägt Sekretärinnen des ASTAS vor.
- einstimmig angenommen

### **TOP 7: 2. Lesung des Haushalts 2012/13**

- Wolfgang (SP-Sprecher): Wir treten jetzt in die 2. Lesung des Haushalts ein, das heißt wir debattieren jetzt jeden einzelnen Punkt.
- Maik (NaWi): (Liest das Haushaltsvotum des Haushaltsausschusses vor, welches mit 6 Stimmen einstimmig angenommen wurde).
- Christian (Finanzreferent (FR), NaWi): Wir sind in der 2. Lesung des Haushaltes von Jannis, ich beantrage nur die Änderungen. Ich hoffe, dass ich alle Änderungen in der Präsentation schwarz hinterlegt habe.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Hauptgruppe 1. Finanzverwaltung
- Christian (FR, NaWi) : In der Hauptgruppe 1 gab es eine Änderung bei Punkt 11. Hier gab es einen Überschuss, ein Teil des Semestertickets wurde mit eingerechnet, das war ein Fehler, deshalb habe ich es wieder mit rausgenommen. Punkt 13.2 musste ich reduzieren, das kommt unter anderem der FSVK zu Gute, bei Punkt 16: brauche ich keine Spenden zum Ausgleich des Haushaltes.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Gibt es noch Fragen oder Anmerkungen?
- Die Hauptgruppe 1 des Haushaltes wird mit 23 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen
  
- Christian (FR, NaWi): In Hauptgruppe 2 habe ich keine Änderungen
- -Hauptgruppe 2 wird einstimmig angenommen.
  
- Christian (FR, NaWi): In Hauptgruppe 3 gibt es einen Überschuss von 1,024 Mio. Euro. Es wurde so nur nicht geschrieben. Es handelt sich hierbei um den Abschlag für den Monat März beim Semesterticket.
  
- Pause aufgrund von Tumult im Nebenraum 18:45-18:55
  
- Christian (FR, NaWi): Wir waren beim Semesterticket. Gibt es noch Fragen?
- Karsten (GHG): Beim neuen Punkt 34 bin ich mir juristisch gesehen unsicher, da dadurch der Haushalt so aufgebläht wird. Ich würde das nicht so machen. Ich finde es inhaltlich nicht falsch, aber bin mir rechtlich unsicher, deshalb würde ich empfehlen sich zu enthalten
- Christian (FR, NaWi): Ich werde das prüfen.



- Bei großer Mehrheit und qualifizierter Enthaltung angenommen.
  
- Christian (FR, NaWi): Hauptgruppe 4: da habe ich nichts geändert
- Karsten (GHG): Rein rechtlich ist das kein Problem, nur schwer beim Umsetzen, deshalb haben z.B. viele ASTEN davon Abstand genommen
  
- Bei einer Enthaltung wird die Hauptgruppe 4 einstimmig angenommen
  
- Christian (FR, NaWi): Hauptgruppe 5: Dienstleistungen habe ich auch nichts geändert
- Hauptgruppe 5 wird einstimmig angenommen
  
- Hauptgruppe 6; Personal
- Christian (FR, NaWi): Es ist so, dass eine unserer Sekretärinem ihre Stunden reduzieren möchte und zwar von einer  $\frac{3}{4}$  auf eine  $\frac{1}{2}$  Stelle. Bei Punkt 62. Gab es einen Antrag des Wahlausschusses, die Gehälter der Wahlhelfer\*innen zu erhöhen, das habe ich gemacht,
- Hauptgruppe 6 wurde einstimmig angenommen
  
- Hauptgruppe 7: Aufwandsentschädigungen
- die AEs des SP-Sprechers und der stellv. SP-Sprecherin wurden erhöht, ebenso bekommt das StuPa nun 5000 Euro Budget, ebenso wurden die AEs des Wahlausschusses erhöht, die AEs des ASTAs wurden gesenkt, lediglich die AEs für die FSVK-Sprecher\*innen sind gleich geblieben, auch die AEs der Gremienberatung ist gesunken da sie größtenteils in den ASTA eingegliedert wurde, nur Helena als Senatsgremienberatung ist übrig.
  
- Laura (GHG): Ich würde mich enthalten. Diese Punkte finde ich alle gut, aber ich habe ein Problem damit, dass die Gremienberatung größtenteils in den ASTA eingegliedert wurde
  
- Andreas (LiLi), Jan (GHG), Ioannis (SWIB), Diana (LiLi), Florian (LiLi), Sebastian (LiLi), Fabian (LiLi), Ahmed (LiLi), Dennis (LiLi), Oswald (LiLi) Matida (LiLi): Ich schließe mich dem an.
- Christof (Piraten): Warum steht der Antrag des SP-Sprechers drin, obwohl wir nicht abgestimmt haben?
- Karsten (GHG): Der Antrag wurde im Hauptausschuss eingebracht
- Christof (Piraten): auch wenn er bei der 1. Lesung nicht dabei war?
- Christian (FR, NaWi): Das ist mein Haushaltsänderungsantrag, ich fand die Anträge angemessen, deshalb war ich dafür, auch der Hauptausschuss hat zugestimmt
- Christof (Piraten): Im Hauptausschuss wurde gesagt, dass es nur angenommen wird, wenn die Kosten ausgeglichen werden.
- Christian (FR, NaWi): Das musst du mit dem Hauptausschuss klären. Ich möchte das im jetzten Haushalt nachreichen.
- Christof (Piraten): Man kann nicht diesen Punkt über alles stellen. Der Antrag von Wolfgang wurde schon eingearbeitetet. Könnte ich denn einen Antrag stellen, dass darüber nochmal diskutiert wird, wie hoch die Aufwandsentschädigung für das StuPa sein soll

- Karsten (GHG): Klar kannst du das. Kannst du theoretisch sofort. Ich finde es inhaltlich gut, dass die Änderung eingearbeitet wurde. Deine Kritik ist aber berechtigt. Bei der 1. Lesung gab es noch keinen ASTA.
- Christof (Piraten): Das alte Votum lag aber nicht vor. Eigentlich müssten wir doch 2 Voten haben? Oder?
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Jannis hat doch den Haushalt eingebracht, für die Änderungen liegt das Votum vor.
- Christof (Piraten): Ich möchte beantragen, dass der alte Zustand wieder gilt
- Simon (JuSos): GO-Antrag: Ich möchte beantragen, dass wir beschließen, dass ein bestimmter Betrag nicht überschritten wird.
- Christian (FR, NaWi): Im Moment werden die StuPa-Sprecher\*innen nach der alten Regelung bezahlt.
- Christof (Piraten): Ich möchte einfach nur mal darüber sprechen.
- Karsten (GHG): Aber das tun wir doch jetzt.
- Christof (Piraten): Ich möchte als Mitglied des StuPa auch mitbestimmen können. Es stört mich, weil ich es für zu hoch halte. Der StuPa-Sprecher sitzt hier genauso lange wie die Parlamentarier\*innen.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich habe in meinem Antrag einige Punkte angebracht. Es wäre eine AE für zwei Personen, die FSVK, der ASTA-Vorsitzende, alle bekommen eine volle AE, es geht nicht nur um die Vorbereitung der Sitzung und hier sitzen. Auch die Homepage soll überarbeitet werden, ich muss Dinge beglaubigen, verschiedene Tätigkeiten, die unter Umständen einen umfangreichen Schriftverkehr benötigen
- Christof (Piraten): Ich weiß dass es nicht leicht ist SP-Sprecher zu sein, dennoch halte ich es für zu hoch. Vor wenigen Jahren bekam man als SP-Sprecher überhaupt kein Geld
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Und genauso sahen die Protokolle aus, die Vorbereitung, das Archiv,... Ich habe dieses Amt einmal ehrenamtlich gemacht, danach hatte ich bereits einen Antrag gestellt, jedoch konnte ich es aber nicht durchsetzen, aber jetzt habe ich den Antrag nochmal gestellt und er wurde bewilligt.
- Laura (GHG): Ich wollte was dazu sagen. Es geht nicht darum, dass er oder sie viel Arbeit hat, sondern die Erhöhung ist auch ein symbolischer Akt, wodurch das SP gestärkt wird. Das SP ist die Institution und zwar die einzige, in der auch die Opposition zu Wort kommt.
- Karsten (GHG): Du warst doch in der ersten Sitzung des Hauptausschusses da, oder? Da hast du nichts gesagt?
- Christof (Piraten): Damals hatte ich noch kein Stimmrecht. Ich nehme die Argumente aber zur Kenntnis.
- Christian (FR, NaWi): GO-Antrag: Ich beantrage die Redeliste zu schließen.
- Der GO-Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen
  
- Andreas (LiLi): Wir können hier nicht entscheiden ob hier eine Unabhängigkeit vorhanden ist. Die Gremienberatung sollte politisch unabhängig sein
- Jan (GHG): Man hat diese Stelle bewusst geschaffen, um eine größere ASTA-Nähe zu haben, aber keine Abhängigkeit vom ASTA
- Fabian (LiLi): Es sollte eine unabhängige Stelle sein, und sie sollte nicht von Referent\*innen des ASTAs bekleidet werden.

- Christian (FR, NaWi): Punkt 75, die Wohnheimrunde: haben wir erhöht, wir möchten die Wohnheime unabhängig von ihrer Trägerschaft fördern
- Fabian (LiLi): Was heißt das? Unabhängig von ihrer Trägerschaft?
- Christian (FR, NaWi): Mir wurde angetragen, das z.B. ein ev. Wohnheim nicht gefördert wurde, aufgrund seiner Trägerschaft. Jedoch muss entschieden werden ab wann ein Wohnheim, ein Wohnheim ist? Wir möchten den Topf erhöhen um dann entscheiden zu können.
- Laura (GHG): Der Wohnheimbeauftragte bekommt jetzt 1000 Euro Erhöhung. Das find ich gut. Aber es geht nicht darum welche Wohnheime gefördert werden oder nicht.
- Christian (FR, NaWi): Ich sehe den Fehler.
- Karsten (GHG): Ich bin auch dafür es zu erhöhen. Die andere Frage ist wollt ihr das jetzt machen oder in einem Nachtragshaushalt. Die AKAFÖ-Wohnheime werden von Studierendenschaften unterstützt. Theoretisch unterstützt ihr evtl. Burschenschaften.
- Simon (JuSos): Ich bin auch für die Erhöhung, da der Wohnheimbetreuer auch mehr Geld bekommt.
- Max (NaWi): Ich als Nichtmitglied des ASTAs kann nur darauf verweisen, dass im Koa-Vertrag steht, dass es ein linker ASTA ist, deshalb sollten wir ihr keine allgemeine Debatte über die Förderung von Burschenschaften führen.
- Simon (JuSos): Ich bitte darum, dass wir uns auf Punkt 75 konzentrieren, welche Wohnheime gefördert werden entscheidet die Wohnheimrunde
- Fabian (LiLi): Ich möchte wissen: Unterstützt der ASTA Burschenschaftswohnheime ja oder nein
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Burschenschaftswohnheime werden nicht gefördert. PUNKT!
- Bei 12 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme mit Mehrheit angenommen
  
- Hauptgruppe 8: Sachkosten
- Christian (FR, NaWi): Hier habe ich nichts geändert.
- Untergruppe 804: wurde erhöht, da die BSZ derzeit einen erhöhten Bedarf an Hardware hat, das ist auch im ASTA nötig, da einige PCs defekt sind
- Laura (GHG): Ich möchte mich dagegen aussprechen, dass so viele Anschaffungen über 250 Euro gemacht werden
- Karsten (GHG): es soll eingearbeitet werden, dass ein Deckungsvermerk eingearbeitet werden muss
- Christian (FR, NaWi): Punkt 805.1 Gutachten
- mehrere Gremien haben Bedarf angemeldet, ein Rechtsgutachten einzuholen. Ansonsten habe ich nicht vor ein Gerichtsverfahren zu verlieren, auch sehe ich kein Gerichtsverfahren, dass 10 000 Euro kosten könnte.
- Sven (FSVK): es geht darum, dass in zukünftigen Fragen, gerade bei sensiblen Rechtsfragen man bei einem fertigen Rechtswissenschaftler nachfragen kann
- Laura (GHG): Rechtsgutachten sind total prima. Aber ich würde vorschlagen, dass ihr euch erstmal mit dem Justriat absprecht. Auch bin ich dagegen, die Gerichtskosten zu senken, wir hatten sie so hoch gehalten, wegen dem Färber-Prozess, dieser Termin war noch nicht, deshalb müsst ihr damit rechnen dass es noch kommt. Jedoch könnte man davon ausgehen, dass ihr nicht vorhabt die Klage weiterzuverfolgen.

- Christian (FR, NaWi): Ich sehe es anders. Gerade dadurch dass wir die Gerichtskosten senken, zeigen wir dass wir davon ausgehen, dass wir das Verfahren nicht verlieren werden
- Fabian (LiLi): Es kann sein, dass ihr gewinnt, aber trotzdem dafür zahlen müsst. Ich wäre lieber auf der sicheren Seite, dafür lieber mehr einrechnen, damit ihr euch keines Vergehens schuldig macht.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Plant ihr bei höheren Kosten einen Nachtragshaushalt einzubringen?
- Christian (FR, NaWi): Ja natürlich. Ich denke dass wir ein erhöhtes Einkommen haben werden. Im Nachtragshaushalt werden wir eure Kommentare einarbeiten.
- Karsten (GHG): Es ist illegal, einen Nachtragshaushalt anzukündigen
- Christian (FR, NaWi): Das habe ich nicht!
- Fabian (LiLi): Habt ihr mit einem Anwalt gesprochen?
- Christian (FR, NaWi): nein, dass wurde mir über dritte herangetragen. Nächster Punkt: Landesastentreffen: dieses steht vor der Spaltung. Aber es gibt auch die Möglichkeit einer Förderung eines Alternativtreffens, wonach es derzeit aussieht. Ansonsten fällt unter sonstiges Jugendherbergsverband. Wolfgang: hat den Antrag von Punkt 815.1 gestellt
- Wolfgang(SP-Sprecher, GHG): Ich möchte eine vernünftige Homepage, eine vernünftige Urne und Glocke. Das kostet alles Geld. Ob ich das auch wirklich alles verausgabe steht auf einem anderen Blatt.
- Jan (GHG): Warum wird nicht eine kostenfreie Software wie z.B. wordpress genutzt?
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich hätte gerne eine eigene Domain, jeder Ausschussvorsitzender sollte eine eigene Emailadresse haben, die man verlinken kann. Alles soll etwas professioneller aufgebaut werden
- Karsten (GHG): Der Haushaltsausschuss fand das super und hat das auch einstimmig angenommen.
  
- Bei 13 Enthaltungen einstimmig angenommen
  
- Christian (FR, NaWi): Hauptgruppe 9. FSVK: diese hat einen erhöhten Finanzbedarf In den Punkten 91, 92 und 93 wurde das berücksichtigt.
  
- Einstimmig angenommen
  
- Christian (FR, NaWi) Hauptgruppe. 10 Internationales Videofestival: letztes Jahr bekamen sie 5000 Euro, jetzt hat das Videofestival wieder einen eigenen Topf von 7500 Euro. Untergruppe 102 Initiativen: musste aufgrund der immensen Forderungen von sämtlichen Seiten leider leiden, letztes Jahr wurden 96000 Euro ausgegeben, wobei das Int. Videofestival rausfliegt, somit sind es 100000 Euro
  
- Laura (GHG): Es war schade, dass der Topf letztes Jahr so wenig ausgeschöpft wurde, aber sollte man nicht lieber die Studierenden dazu anreizen Anträge zu stellen, anstatt den Topf zu kürzen?

- Mitsuaki (RCDS): Die Kürzungen gehen nicht weit genug
- Simon (JuSos): Laura, wo würdest du Kürzungen ansetzen?
- Laura (GHG): Das weiß ich noch nicht. Ich bin nicht im Haushaltsausschuss und auch keine Finanzexpertin
- Fabian (LiLi): Ich halte den Puffer für zu klein, verschiedene Dinge wurden gefördert, jetzt wurde der Topf gesenkt, das ist ein schlechtes Signal, wüsste aber auch nicht wo ich kürzen sollte, da ich aus Zeitgründen es nicht geschafft habe mich einzuarbeiten.
- Esra (IL): wir haben ja beschlossen, dass die FSVK mehr bekommen sollen, das sind 32000 Euro, das muss ja dann anderweitig ausgeglichen werden.
- Maik (NaWi): Ich schließe mich Esra an. Irgendwo muss das Geld herkommen.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Ich finde es ist auch ein gutes Signal, dass wir Gehälter erhöhen, die FSVK, Kulturcafe, wir rechnen insgesamt, dass 91000 Euro von den Initiativen beantragt werden.
- Simon (JuSos): Die Opposition sagt nur was schlecht ist, aber keine Verbesserungsvorschläge. Wollt ihr den Sozialbeitrag erhöhen damit das ausgeglichen wird?
- Laura (GHG): Diese Frage müssen wir nicht mehr beantworten. Der Punkt ist der falsche, da dass der Punkt ist, wo die Studierenden als erstes an Geld kommen um ihre Wünsche und Projekte finanzieren zu können.
- Fabian (LiLi):. Wir finden es gut wenn die Fachschaften gestärkt werden, wir sind nicht in der Pflicht Antworten zu finden. Hat dieser ASTA denn schon Gespräche aufgenommen, was passiert wenn mehr Gelder beantragt werden?
- Mitsuaki (RCDS): ich finde es interessant, dass die Sozialbeiträge nur den Weg nach oben kennen, wie wäre es denn wenn stattdessen der Sozialbeitrag reduziert wird?
- Simon (JuSos): Ich danke euch für die Anmerkungen, aber ich bin dennoch der Meinung, dass das auch eure Aufgabe ist.
- Raoul (JuSos): Wir haben mit den Inis gesprochen, z.B. war heute Megafon da,
- Laura (GHG): Ich kritisiere, dass erst nach der Haushaltsaufstellung mit den Inis gesprochen wird

- Wolfgang (Sp-Sprecher, GHG): Es wird eine Liste geben, wer eingeladen wird oder nicht?
  - Simon (JuSos): es gibt zwei Listen auf der ASTA-Homepage. Nämlich Förderer und Unterstützer, Fördern heißt nicht, dass sie durch uns gefördert werden.
  - Karsten (GHG): das war eine wunderbare Aussage, darauf zu kommen ist schon lustig.
  - Fabian (LiLi): Förderung bedeutet nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch Anregungen das Campusleben zu vervielfältigen. Warum wird die Rote Ruhr Uni nicht gefördert. Das ist eine sehr interessante Vortragsreihe auch für die Studierende, mit sehr renommierten Leuten. Ich habe da meine eigenen Erfahrungen gemacht. Letztes Jahr gab es noch das Referat für kritische Wissenschaft. Bin enttäuscht, dass das Referat gestrichen wurde, und nicht mal das Thema thematisiert wird, das ist ein Skandal.
  - Kaibo: GO-Antrag: Ich beantrage die Schließung der Redeliste.
- 
- Simon (JuSos): Ich finde es eine Unverschämtheit zu behaupten, dass wir die Kommunikation mit der Rote Ruhr-Uni verweigern, wenn sie nicht einen Antrag stellen. Wie viele Leute waren denn da immer da? Das Referat wurde nicht abgeschafft, sondern wurde in das Referat Politische Bildung integriert?
  - Karsten (GHG): Die Rote Ruhr-Uni wurde nicht nur unter grün-links gefördert, sondern auch bei anderen ASTEN, nur beim Färber-ASTA nicht.
  - Fabian (LiLi): Beim letzten Mal war es propervoll. Ich freue mich dass das Referat aufgegangen ist und die Arbeit anerkannt wird. ASTA der ausgestreckten Hand bedeutet aber auch, dass man auch auf Initiativen zugeht. Aber ich kann sie gerne auffordern dass sie einen Antrag stellen sollen.
  - Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): persönliche Erklärung: Ich habe die Emailadresse angeschrieben die auf der Homepage stand
  - Fabian (LiLi): persönliche Erklärung: ich hoffe, dass das auch bei anderen Inis passiert.
  - Simon (JuSos): ich danke euch für eure Inputs.
  - Bei 13 Gegenstimmen mit Mehrheit angenommen
- 
- Fabian (LiLi): wir sind nicht für die unangemessene Förderung der Initiativen, bin aber gegen die Kürzung, Jan (GHG), Laura (GHG), Ioannis (SWIB), Diana (SWIB), Christof (Piraten), Oswald (LiLi), Florian (LiLi), Hüliya (LiLi), Deniz (LiLi), Andreas (LiLi), Sebastian (LiLi), Ahmet(LiLi) schließen sich an
- 
- Simon (JuSos): persönliche Erklärungen müssen schriftlich vorgelegt werden laut GO.
- 
- Christian (FR, NaWi): Hauptgruppe 11 Wirtschaftsbetriebe: Gehaltserhöhungen im Kulturcafés, uns wurde geraten auf 40000 Euro zu erhöhen.
  - Karsten (GHG): Ich möchte mich dafür bedanken, dass meine Anregung die Erhöhung des 2 Geschäftsführung eingearbeitet wurden.

- einstimmig angenommen
  
- Hauptgruppe.12 einstimmig angenommen
  
- Fabian (LiLi): Könntest du die Es auch streichen.
- Karsten (GHG): Der Punkt Pfandkasse muss auch raus, da er auf 0 ist.
- Christian (FR, NaWi): Ändere ich noch.
  
- Erläuterungen des Haushaltsplans werden einstimmig angenommen
- Stellenplan wird einstimmig angenommen
- Rücklagenplan wurde zur Kenntnis genommen
  
- TOP 7: 3. Lesung des Haushalts 2012/13
  
- Laura (GHG): Ich freue mich sehr, dass ihr die gute Haushaltsführung von Jannis übernommen habt.
- Karsten (GHG): Wegen ein paar Kleinigkeiten würde ich empfehlen, sich zu enthalten
- Fabian (LiLi): Leider können wir wegen ein paar Kleinigkeiten nicht zustimmen, obwohl Jannis den Haushalt vorgearbeitet hat.
- Sebastian (NaWi): Ich möchte mich bei Christian bedanken, der er die Fehler von Jannis überarbeitet hat
- Simon (JuSos): Ich möchte mich für die Kritik bedanken, auch bei Christian, der die Überarbeitung des Haushaltsplan so schnell erledigen konnte, obwohl der Haushaltsplan 8 Wochen zu spät vorlag
- Kaibo: Es ist schwieriger einen Plan zu verändern, als einen neuen aufzustellen
- Fabian (LiLi): Welche Fehler haben wir gemacht? Warum wurde der Haushaltsplan dann doch genommen, wenn es leichter gewesen wäre, einen neuen zu schreiben?
  
- Christian (FR, NaWi): Ich danke für den Dank. Ich war verpflichtet Jannis Plan zu nehmen, da wir eure teilweise gute Arbeit weiterführen wollten.

### **TOP 8: 3. Lesung des Haushalts 2012/13**

- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Namentliche Abstimmung
  
- bei 18 Ja, 15 Enthaltungen, 0 Neinstimmen angenommen

### **TOP 9: Doppelte Bezahlung**

- Christian (FR, NaWi): Helena Patané soll sowohl als Gremienberatung des Senates, als auch stellv. StuPa-Sprecherin vom ASTA bezahlt werden.

- Bei 12 Enthaltungen, 1 Gegenstimme und 18 Ja-Stimmen angenommen

Pause: 2045-20:56

#### **TOP 10: Benennung von Referent\*innen:**

- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Ich benenne
- Fabian (LiLi): Ich wundere mich, dass innerhalb der 1. Woche bereits eine Person zurückgetreten ist. Kannst du was zu den Gründen sagen.
- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Das sind persönliche Gründe, die nicht vorhersehbar waren.
  
- Mit 9 Enthaltungen und großer Mehrheit angenommen

#### **TOP 11: Diskussion um LAT-Resolution**

- Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Uns ist klar dass wir ein Minderheiten-ASTA sind, deshalb ist uns die Meinung des StuPa wichtig. Wir würden die Resolution mit unterstützen, wenn das StuPa dafür ist. Wir als ASTA stehen dieser Erklärung sehr positiv gegenüber, denn durch eine Neugründung würde es zu einer Stärkung des Landesastatreffens kommen.
  
- Fabian (LiLi): GO-Antrag: Ich beantrage die Vertagung des TOPs da wir weniger als 24 Std. Zeit zur Vorbereitung hatten
- Simon (JuSos): Gegenrede: Auch wenn wir heute nicht zu einer Lösung kommen, hätten wir gerne einen Input vom StuPa. Auch für öffentliche Stellungnahmen des ASTAs wäre dies wichtig.
  
- der GO-Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.
  
- Karsten (GHG): Grundsätzlich finde ich die Erklärung gut, lediglich die Aufgabe des Konsensprinzips sehe ich kritisch, ich persönlich würde mich enthalten.
- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Ich habe auch innerhalb eines persönlichen Gesprächs eines Beteiligten erfahren, dass es dringend einen Reformbedarf gibt. Ansonsten würde ich Karsten ein bisschen zustimmen, was das Konsensprinzip angeht. Minderheitenvoten müssten mit eingearbeitet werden, wie dies beispielsweise bei PMs der IHK gemacht wird.
- Jan (GHG): Ich hätte mich gefreut wenn der TOP vertagt worden wäre, um mich besser darauf vorbereiten zu können. Prinzipiell sehe ich aber auch, dass Handlungsbedarf da ist, deshalb würde ich vorschlagen der Resolution zuzustimmen.
- Simon (JuSos): Ich möchte mich noch einmal für die Kurzfristigkeit entschuldigen.
- Karsten (GHG): Mir wäre es wichtig, dass sich der ASTA dafür einsetzt, dass die Meinungsfindung so gut wie möglich basisdemokratisch passiert.
- Fabian (LiLi): Ich finde es schade, dass die ausgestreckte Hand nur so kurz ist, man wusste, doch doch schon letzte Woche das es diese Erklärung gibt. Daher schlage ich vor, dass wir erst nächste Woche abstimmen



- Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wie wäre es denn wenn wir uns heute nur ein Meinungsbild machen
  - Fabian (LiLi): Ich kann heute noch nichts dazu sagen.
  - Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Wir könnten es ja beim nächsten Mal nochmal zur Abstimmung geben.
  - Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Wie wäre es denn wenn wir uns jetzt das Meinungsbild anschauen und euch das mitgeben würden, es wäre aber eure Entscheidung was ihr damit macht. Wäre das möglich?
  - Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Wir würden uns an das Votum des StuPa gebunden fühlen.
  - Fabian (LiLi): Müssen wir dann jetzt abstimmen?
  - Christof (Piraten): Wie wäre es denn, dass StuPa nachträglich zu befragen.
  - Andreas (LiLi): Ich finde es widersinnig, dass ihr einmal sagt, dass ihr die Meinung des STUPA einholen wollt und gleichzeitig, dass so kurzfristig rumgeschickt wird.
  - Wolfgang (SP-Sprecher, GHG): Bei Abstimmung hätte ich das auch so gesehen wie Andreas.
  - Fabian (LiLi): Mir ist es wichtig, dass keine Abstimmung darüber heute stattfindet.
  - Dirk (ASTA-Vorsitzender, NaWi): Wir schreiben jetzt einfach mal ASTA drunter. Ansonsten schließe ich mich an die Abstimmung zu vertagen, damit wir danach auch mit StuPa unterschreiben können.
- Die Abstimmung zu diesem TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## **TOP 12: Umbesetzung von Ausschüssen**

- Einstimmig angenommen

## **TOP 13: Verschiedenes**

- Fabian (LiLi): Letzte Woche wurde ja ein Vorstandsmitglied nicht gewählt, wird dieses Vorstandsmitglied dann noch nachgewählt?
  - Simon (JuSos): das wird noch diskutiert.
  - Helena (derzeit listenlos): Im Servicereferat wurde ein Tennisschläger gefunden. Gehört der jemandem aus dem alten ASTA oder kann der weggeschmissen werden?
  - Jan (GHG): Der liegt da schon seit Jahren.
- Die Sitzung wird um 21:18 geschlossen